

Der Schweizerische Gehörlosenbund

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **67 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Delegiertenversammlung des Schweiz. Gehörlosenbundes in Glarus vom 24./25. 3. 1973

Der Gehörlosenverein Glarus organisiert die diesjährige Delegiertenversammlung. Die Glarner Gehörlosen teilen folgendes mit:

- a) Alle Delegierten und Gäste sind herzlich eingeladen zum **gemütlichen Abend am Samstagabend**. Die Glarner Gehörlosen werden Lichtbilder zeigen von ihrem Ferienhaus «Tristel» und seiner Umgebung und von einer Russlandreise.
- b) Die Delegierten und Gäste sind gebeten, den **Betrag von Fr. 16.— pro Person** für das Bankett (Mittagessen) bis zum 1. März auf das Postscheck-Konto des Glarner Gehörlosenvereins Nr. 87-2448 Glarus einzuzahlen.
- c) Die **Anmeldeformulare für Hotelzimmer** sind auszufüllen und dann dem **Hotel «Glarnerhof» direkt zu schicken**.

Die Hotelpreise sind wie folgt: Einzelzimmer mit Frühstück inkl. Bedienung Fr. 27.—, Doppelzimmer mit Frühstück inkl. Bedienung Fr. 50.—, Dreierzimmer mit Frühstück inkl. Bedienung Fr. 66.—.

Der Glarner Gehörlosenverein und der Schweizerische Gehörlosenbund freuen sich auf ein Wiedersehen in Glarus.

Aus der Tätigkeit des GB St.Gallen

Der Gehörlosenbund St. Gallen zählte am Ende des Berichtsjahres 44 Aktive und 19 Passive. — Im Laufe des Jahres wurden zwei obligatorische Versammlungen und fünf freiwillige Zusammenkünfte veranstaltet. Sie waren meistens erfreulich gut besucht. Der Vorstand musste zu drei Sitzungen antreten. Ein Problem bleibt auch beim GB St. Gallen der Zuwachs an jungen Mitgliedern. Diese schliessen sich lieber dem Sportklub an, wo sie sich sportlich betätigen können und wo mehr «Betrieb» ist. Trotzdem besteht zwischen den beiden Gehörlosenvereinigungen ein freund-

schaftliches Verhältnis. Die Alten haben eben viel Verständnis für die Jungen und freuen sich auch immer über ihre sportlichen Erfolge in Wettkämpfen.

Kurzer Rückblick: Neujahrsbegrüssung am 9. Januar mit Filmvorführung von Mitglied Fräulein Martha Meier über das Säntisgebiet, die Bergwanderwoche in Adelboden und die Ferienwoche in Weggis mit andern Gehörlosen. — Am 9. April Lottomatch, organisiert und durchgeführt von Aktuar Th. Bruderer. — 25. Juni: Fröhliche und wunderschöne Vereinsreise mit Autocar in das Oberengadin (Berninagebiet). — 10. September: Herr K. Schläfli, Hausvater in der Taubstummen- und Sprachheilschule, zeigt Farbdias von seiner Reise nach Hamburg—Lübeck—Dänemark und Stockholm. — Am 19. September: Hinschied unseres Freimitgliedes Gebhard Egger. Er starb nach kurzer Krankheit im 70. Lebensjahr. Wir wollen ihn in ehrendem Andenken behalten. — Lustiger Spielnachmittag am 12. November, geleitet von Herrn alt Direktor Dr. Ammann. Er und Herr August Maier aus Goldach werden für ihre 25jährige Passivmitgliedschaft geehrt und mit einer Blumenspende überrascht. — Zum Jahresabschluss am 3. Dezember fröhlicher Klausabend mit gemeinsamem, von der Vereinskasse gestifteten feinen Nachtessen.

Vereinsnamens-Änderung

Am 20. Januar 1973 haben wir die Generalversammlung des Gehörlosen-Sportklubs Basel durchgeführt. Diese wurde aber wegen unliebsamen Vorkommnissen abgebrochen. — Am 2. Februar wurde der Name «Gehörlosen-Sportklub» in «Gehörlosen Sportverein Helvetia» umgewandelt. Alfred Degen wurde zum Freimitglied ernannt. Vizepräsident: Albert Rüttner; Sportchef: Hansruedi Schumacher; 1. Kassier: Ernst Bigler; 2. Kassier: Martin Steinmann; Beisitzer: Hansruedi Schweizer; Aktuarin: Elisabeth Spengler; Materialverwalter: Heinz Bohler.

Achtung! Kegel: Der Basler Cup vom 24. März 1973 ist abgemeldet.

Gehörlosen-Sportverein Helvetia, Basel

Denke daran:

Bei Wohnungswechsel sofort Adressänderung dem Verwalter mitteilen!
Nicht nur auf der Rückseite des Zahlungsscheines!